

Technische Details für die
Anlieferung digitaler Druckdaten

Technische Details für die Anlieferung digitaler Druckdaten

Datenanlieferung

- Alle Dateinamen ohne Sonderzeichen
- Per Datenträger, Mail (bis 10 MB, grundsätzlich als komprimierte Archivdatei im Format ZIP, RAR sowie 7z) oder per FTP zusenden.
- Dateien und Ordner mit entsprechend dem Auftrag aussagekräftigem Namen
- Pro Produkt (z.B. Booklet, Inlay, Schuber, Sticker) benötigen wir ein PDF
- Mehrseitige Booklets mit eindeutiger Seitennummerierung entweder als ausgeschossene Doppelseiten oder Einzelseiten in einer PDF

Dateiformate

- Druckfähige PDF-X Files im Format PDF/X-1a
- Abweichende PDF-Versionen (nicht PDF/X-1a), TIFF, JPEG oder EPS sind nur gegen Mehrkosten möglich (erhöhter Aufwand)

Farben

- CMYK-Farbmodus ohne Farbprofile
- Sonderfarben in HKS-K oder Pantone coated
- Eindeutige Farbbezeichnungen bei Sonderfarben
- Nur zu druckende Farben anlegen
- Schwarze Flächen für Offsetdruck mit 60% Cyan, 40% Magenta und 40% Yellow hinterlegen
- Maximaler Gesamtfarbauftrag 360%

Bilder und Grafiken

- Graustufen und Farbbilder mindestens 300 dpi
- Bitmap-Bilder mindestens 1200 dpi
- Schriften vollständig einbetten oder in Zeichenpfade wandeln

Barcodes

- Einfarbig schwarz als Vektorgrafik
- Ausreichend Kontrast zur Hintergrundfläche

Abstimmvorlagen

- Nur gültige Proofs nach ISO 12647-7 mit aktuellem UGRA/FOGRA Medienkeil
- Gegen Berechnung erstellen wir einen farbverbindlichen Proof.

Besonderheiten

- Daten für Heißfolienkaschuren, Prägungen und spezielle Lacke als Vektordaten als 2. Seite oder Sonderfarbe im Druck-PDF oder in einer separaten Datei anlegen
- Zusätzliche Information, aus der verbindliche Stand ersichtlich ist
- Spezielle Weißflächen für den Labeldruck mit mindestens 0,15mm unterfüllen
- Stand und Passgenauigkeit liegen in der Verantwortung des Kunden

Mitgeltende Unterlagen

Alle Maße, maximale Seitenzahlen, Schuber- und Bookletrückenstärken, Bedruckstoffe und Veredelungen entnehmen sie bitte den entsprechenden Spezifikationen oder fragen unser geschultes Fachpersonal.

Labeldruck

Hier ist eine Übersicht über die wichtigsten Eigenschaften, Anforderungen, Vor- und Nachteile der beiden Labeldruckverfahren:

	Offsetdruck	Siebdruck
Geeignet für	Bilder, fotorealistische Darstellungen	Texte, Logos, Farbflächen
Nicht geeignet für	Große Farbflächen, Schwarz, das nicht mit CMYK hinterlegt ist	Rasterdrucke in CMYK Farbverlauf Rasterwerte < 15 % Rasterwerte > 85 % Raster in Bereich der Lackrille
Maximale Farbanzahl Druckbare Farben	Max. 6 Farben CMYK (+ Weißfläche + 1 Sonderfarbe oder 1 Lack)	Max. 6 Farben Weiß, HKS-Farben, Pantone-Coated-Farben, Lacke (CMYK)
Maximale Farbdeckung	360 %	360 %
Rasterweite	70 Linien/cm	54 Linien/cm
Minimale Linienstärke	0,10 mm Positivlinien 0,15 mm Negativlinien	0,15 mm
Minimale Schriftgröße	4 pt 5 pt bei Negativschriften	4 pt 5 pt bei Light-, Serif- und Negativschriften
Tonwertumfang	5 % bis 95 %	15 % bis 85 %

